

**FRAGEBOGEN**

**Umfrage zum Kreditgeschäft im Euroraum**

(Fragebogen ab dem 2. Quartal 2015)

## I. Kredite oder Kreditrahmen an Unternehmen

1. Wie haben sich die Richtlinien (credit standards) (1) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen)(2, 3, 4) in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen <sup>(5)</sup>	Kredite an große Unternehmen <sup>(5)</sup>	Kurzfristige Kredite <sup>(6)</sup>	Langfristige Kredite <sup>(6)</sup>
Deutlich verschärft					
Leicht verschärft					
Weitgehend unverändert geblieben					
Etwas gelockert					
Deutlich gelockert					

(1) Kreditrichtlinien

(2) Kredite

(3) Kreditrahmen

(4) Unternehmen

(5) Unternehmensgröße

(6) Fristigkeit

2. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Richtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 1)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

-- = *trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*

- = *trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*

° = *trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben*

+ = *trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*

++ = *trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*

NZ = *nicht zutreffend*

	Auswirkungen auf die Kreditrichtlinien Ihres Hauses insgesamt						Auswirkungen auf die Richtlinien für die Gewährung von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen					Auswirkungen auf die Richtlinien für die Gewährung von Krediten an große Unternehmen							
	--	-	°	+	++	NZ	--	-	°	+	++	NZ	--	-	°	+	++	NZ	
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen<sup>(1)</sup></b>																			
* Eigenkapitalkosten Ihres Hauses <sup>(2)</sup>																			
* Refinanzierungsbedingungen Ihres Hauses auf dem Geld- oder Anleihemarkt einschließlich True-Sale-Verbriefung <sup>(3)</sup>																			
* Liquiditätsposition Ihres Hauses																			
<b>B) Wettbewerbssituation</b>																			
* Konkurrenz durch andere Banken																			
* Konkurrenz durch Nichtbanken <sup>(4)</sup>																			
* Konkurrenz durch Marktfinanzierung																			
<b>C) Risikoeinschätzung<sup>(5)</sup></b>																			
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein																			
* Branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer <sup>(6)</sup>																			
* Werthaltigkeit der Sicherheiten																			
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank<sup>(5)</sup></b>																			
* Risikotoleranz Ihrer Bank																			
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>																			

(1) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen

(2) Kann den Einsatz von Kreditderivaten umfassen, wobei die Kredite in der Bankbilanz verbleiben.

(3) Umfasst die Veräußerung von Krediten aus der Bankbilanz, d. h. außerbilanzielle Refinanzierung.

(4) Nichtbanken

(5) Risikoeinschätzung und Risikotoleranz

(6) Risiken in Bezug auf notleidende Kredite wirken sich möglicherweise nicht nur auf die „branchen- oder firmenspezifische Lage und Aussichten/Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer“ aus, sondern auch auf die „Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen“ der Bank.

3. Wie haben sich die Bedingungen (terms and conditions)(1) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) in den letzten drei Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

-- = deutlich verschärft  
 - = leicht verschärft  
 o = weitgehend unverändert geblieben  
 + = etwas gelockert  
 ++ = deutlich gelockert  
 NZ = nicht zutreffend

	Gesamt						Kredite an kleine und mittlere Unternehmen						Kredite an große Unternehmen						
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	
<b>A) Kreditbedingungen insgesamt<sup>(1)</sup></b>																			
* Kreditbedingungen insgesamt																			
<b>B) Margen</b>																			
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert) <sup>(2)</sup>																			
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite																			
<b>C) Andere Bedingungen</b>																			
* Kreditnebenkosten <sup>(3)</sup>																			
* Höhe des Kredits oder des Kreditrahmens																			
* Sicherheitserfordernisse <sup>(4)</sup>																			
* Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants) <sup>(5)</sup>																			
* Fristigkeit																			
<b>D) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>																			

- [\(1\) Kreditbedingungen](#)
- [\(2\) Marge/Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz](#)
- [\(3\) Kreditnebenkosten](#)
- [\(4\) Sicherheiten](#)
- [\(5\) Zusatz- oder Nebenvereinbarung](#)

4. Wie haben sich die folgenden Faktoren(1) in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 3)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

-- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei  
 - = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei  
 o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben  
 + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei  
 ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei  
 NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						darunter:												
							Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite						
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</b>																			
* Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen																			
<b>B) Wettbewerbssituation</b>																			
* Wettbewerbssituation																			
<b>C) Risikoeinschätzung</b>																			
* Risikoeinschätzung																			
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</b>																			
* Risikotoleranz Ihrer Bank																			
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>																			

(1) Bezieht sich auf die gleichen Teilfaktoren wie in Frage 2.

5. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen<sup>(1)</sup> von Unternehmen der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge<sup>(2)</sup> (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) – abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten drei Monaten verändert?

	Anteil der abgelehnten Anträge
Deutlich gesunken	
Leicht gesunken	
Weitgehend unverändert geblieben	
Leicht gestiegen	
Deutlich gestiegen	

[\(1\) Kreditantrag](#)

[\(2\) Ablehnung von Kreditanträgen](#)

6. Wie hat sich in Ihrem Haus die Nachfrage nach Krediten(1) an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen)(2) in den letzten drei Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich gesunken					
Leicht gesunken					
Weitgehend unverändert geblieben					
Leicht gestiegen					
Deutlich gestiegen					

[\(1\) Nachfrage nach Krediten](#)

[\(2\) Kreditrahmen](#)

7. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Gesamtnachfrage nach Krediten von Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 6)? Bewerten Sie bitte den Beitrag der genannten Faktoren anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Finanzierungsbedarf/Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</b>						
* Anlageinvestitionen						
* Lagerhaltung und Betriebsmittel						
* Fusionen/Übernahmen und Unternehmensumstrukturierungen						
* Allgemeines Zinsniveau						
* Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung <sup>(1)</sup> (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden)						
<b>B) Alternative Finanzierungsquellen</b>						
* Innenfinanzierung						
* Kredite von anderen Banken						
* Kredite von Nichtbanken						
* Begebung/Tilgung von Schuldverschreibungen						
* Emission/Rückkauf von Aktien						
<b>C) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)<sup>(2)</sup></b>						

<sup>(1)</sup> Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung

<sup>(2)</sup> Marketing-Kampagnen

8. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Richtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich verschärfen					
Leicht verschärfen					
Weitgehend unverändert bleiben					
Etwas lockern					
Deutlich lockern					

9. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Hause die Nachfrage nach Krediten seitens der Unternehmen (inklusive Kreditrahmen) in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der Unternehmen unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Gesamt	Kredite an kleine und mittlere Unternehmen	Kredite an große Unternehmen	Kurzfristige Kredite	Langfristige Kredite
Deutlich sinken					
Leicht sinken					
Weitgehend unverändert bleiben					
Leicht steigen					
Deutlich steigen					

## II. Kredite an private Haushalte

10. Wie haben sich die Richtlinien (credit standards)<sup>(1)</sup> Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten<sup>(2)</sup> an private Haushalte<sup>(3)</sup> in den letzten drei Monaten verändert? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnbau-kredite	Konsum-kredite und sonstige Kredite <sup>(4)</sup>
Deutlich verschärft		
Leicht verschärft		
Weitgehend unverändert geblieben		
Etwas gelockert		
Deutlich gelockert		

[\(1\) Kreditrichtlinien](#)

[\(2\) Kredite](#)

[\(3\) Private Haushalte](#)

[\(4\) Konsumkredite und sonstige Kredite](#)

11. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Richtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Wohnbaukrediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

-- = *trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*

- = *trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*

o = *trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben*

+ = *trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*

++ = *trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*

NZ = *nicht zutreffend*

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen<sup>(1)</sup></b>						
* Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
<b>B) Wettbewerbssituation</b>						
* Konkurrenz durch andere Banken						
* Konkurrenz durch Nichtbanken <sup>(2)</sup>						
<b>C) Risikoeinschätzung<sup>(3)</sup></b>						
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
* Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum <sup>(4)</sup>						
* Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer <sup>(5)</sup>						
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank<sup>(3)</sup></b>						
* Risikotoleranz Ihrer Bank						
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>						

[\(1\) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen](#)

[\(2\) Nichtbanken](#)

[\(3\) Risikoeinschätzung und Risikotoleranz](#)

[\(4\) Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum](#)

[\(5\) Risiken in Bezug auf notleidende Kredite wirken sich möglicherweise nicht nur auf die „Kreditwürdigkeit der Kreditnehmer“ aus, sondern auch auf die „Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen“ der Bank.](#)

12. Wie haben sich die Bedingungen (terms and conditions)<sup>(1)</sup> Ihres Hauses für neue Wohnbalkredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

- = deutlich verschärft
- = leicht verschärft
- o = weitgehend unverändert geblieben
- + = etwas gelockert
- ++ = deutlich gelockert
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Kreditbedingungen insgesamt</b>						
* Kreditbedingungen insgesamt						
<b>B) Margen</b>						
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert) <sup>(2)</sup>						
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
<b>C) Andere Bedingungen</b>						
* Sicherheitserfordernisse <sup>(3)</sup>						
* Beleihungsquote <sup>(4)</sup>						
* Sonstige Begrenzungen der Kredithöhe						
* Fristigkeit						
* Kreditnebenkosten <sup>(5)</sup>						
<b>D) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>						

- [\(1\) Kreditbedingungen](#)
- [\(2\) Marge/Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz](#)
- [\(3\) Sicherheiten](#)
- [\(4\) Beleihungsquote](#)
- [\(5\) Kreditnebenkosten](#)

13. Wie haben sich die folgenden Faktoren<sup>(1)</sup> in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Wohnbalkredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt						darunter:												
	--	-	o	+	++	NZ	Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite						Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite						
	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</b>																			
* Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen																			
<b>B) Wettbewerbssituation</b>																			
* Wettbewerbssituation																			
<b>C) Risikoeinschätzung</b>																			
* Risikoeinschätzung																			
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</b>																			
* Risikotoleranz Ihrer Bank																			
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>																			

(1) Bezieht sich auf die gleichen Teilfaktoren wie in Frage 11.

14. Wie haben sich folgende Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Richtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Konsumkrediten und sonstigen Krediten an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 10)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditrichtlinien beigetragen haben:

-- = *trug deutlich zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*  
 - = *trug leicht zur Verschärfung der Kreditrichtlinien bei*  
 o = *trug dazu bei, dass die Kreditrichtlinien weitgehend unverändert blieben*  
 + = *trug leicht zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*  
 ++ = *trug deutlich zur Lockerung der Kreditrichtlinien bei*  
 NZ = *nicht zutreffend*

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</b>						
* Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen						
<b>B) Wettbewerbssituation</b>						
* Konkurrenz durch andere Banken						
* Konkurrenz durch Nichtbanken						
<b>C) Risikoeinschätzung</b>						
* Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten allgemein						
* Kreditwürdigkeit der Haushalte <sup>(1)</sup>						
* Werthaltigkeit der Sicherheiten						
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</b>						
* Risikotoleranz Ihrer Bank						
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>						

(1) Risiken in Bezug auf notleidende Kredite wirken sich möglicherweise nicht nur auf die „Kreditwürdigkeit der Haushalte“ aus, sondern auch auf die „Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen“ der Bank.

15. Wie haben sich die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Konsumkredite und sonstige Kredite an private Haushalte in den letzten drei Monaten verändert? Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Skala die Kreditbedingungen für diese Kreditkategorie insgesamt und in Bezug auf die einzelnen Faktoren:

-- = *deutlich verschärft*  
 - = *leicht verschärft*  
 o = *weitgehend unverändert geblieben*  
 + = *etwas gelockert*  
 ++ = *deutlich gelockert*  
 NZ = *nicht zutreffend*

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Kreditbedingungen insgesamt</b>						
* Kreditbedingungen insgesamt						
<b>B) Margen</b>						
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für durchschnittliche Kredite (höhere Marge = verschärft, geringere Marge = gelockert)						
* Marge Ihres Hauses (d. h. Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz) für risikoreichere Kredite						
<b>C) Andere Bedingungen</b>						
* Sicherheitenerfordernisse						
* Höhe des Kredits						
* Fristigkeit						
* Kreditnebenkosten						
<b>D) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>						



16. Wie haben sich die folgenden Faktoren(1) in den letzten drei Monaten auf die Kreditbedingungen (terms and conditions) Ihres Hauses für neue Konsumkredite und sonstige Kredite an private Haushalte ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 12)? Bewerten Sie bitte anhand der folgenden Skala, inwieweit die genannten Faktoren zur Verschärfung oder Lockerung der Kreditbedingungen beigetragen haben:

- = trug deutlich zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Ausweitung der Margen bei
- = trug leicht zur Verschärfung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Ausweitung der Margen bei
- o = trug dazu bei, dass die Kreditbedingungen weitgehend unverändert blieben / trug dazu bei, dass die Margen weitgehend unverändert blieben
- + = trug leicht zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug leicht zur Verengung der Margen bei
- ++ = trug deutlich zur Lockerung der Kreditbedingungen bei / trug deutlich zur Verengung der Margen bei
- NZ = nicht zutreffend

	Einfluss auf die Kreditbedingungen Ihres Hauses insgesamt							darunter:												
								Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für durchschnittliche Kredite					Einfluss auf die Marge Ihres Hauses für risikoreichere Kredite							
	--	-	o	+	++	NZ		--	-	o	+	++	NZ	--	-	o	+	++	NZ	
<b>A) Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen</b>																				
* Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen																				
<b>B) Wettbewerbssituation</b>																				
* Wettbewerbssituation																				
<b>C) Risikoeinschätzung</b>																				
* Risikoeinschätzung																				
<b>D) Risikotoleranz Ihrer Bank</b>																				
* Risikotoleranz Ihrer Bank																				
<b>E) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)</b>																				

(1) Bezieht sich auf die gleichen Teilfaktoren wie in Frage 14.

17. Wie hat sich in Ihrem Haus bei Kreditanträgen<sup>(1)</sup> privater Haushalte der Anteil der vollständig abgelehnten Anträge<sup>(2)</sup> (bezogen auf das Gesamtvolumen der Kreditanträge in der betreffenden Kreditkategorie) – abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen – in den letzten drei Monaten verändert?

	Anteil der abgelehnten Anträge	
	Wohnbau-kredite	Konsum-kredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

(1) Kreditantrag

(2) Ablehnung von Kreditanträgen

18. Wie hat sich die Nachfrage nach Krediten<sup>(1)</sup> an private Haushalte in Ihrem Haus in den letzten drei Monaten verändert (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnbau-kredite	Konsum-kredite und sonstige Kredite
Deutlich gesunken		
Leicht gesunken		
Weitgehend unverändert geblieben		
Leicht gestiegen		
Deutlich gestiegen		

<sup>(1)</sup> Nachfrage nach Krediten

19. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnbaukrediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18)? Bewerten Sie die genannten Faktoren bitte anhand der folgenden Skala:

-- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen  
 - = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen  
 o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage  
 + = hat geringfügig zu einer Nachfragerückgang beigetragen  
 ++ = hat erheblich zu einer Nachfragerückgang beigetragen  
 NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Finanzierungsbedarf/Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</b>						
* Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum						
* Konsumentenvertrauen <sup>(1)</sup>						
* Allgemeines Zinsniveau						
* Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung (sofern mit Erhöhung des ausgeliehenen Betrags oder Fristigkeitsverlängerung verbunden) <sup>(2)</sup>						
* Rechtlicher und steuerrechtlicher Rahmen des Wohnimmobilienmarkts						
<b>B) Alternative Finanzierungsquellen für Wohneigentum (Substitutionseffekte)</b>						
* Eigenfinanzierung von Wohneigentum aus Ersparnissen/Anzahlung (d. h. aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanziert Anteil) <sup>(3)</sup>						
* Kredite von anderen Banken						
* Andere Quellen für Fremdfinanzierung						
<b>C) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)<sup>(4)</sup></b>						

<sup>(1)</sup> Konsumentenvertrauen

<sup>(2)</sup> Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung

<sup>(3)</sup> Anzahlung

<sup>(4)</sup> Marketing-Kampagnen

20. Wie haben sich die folgenden Faktoren in den letzten drei Monaten auf die Nachfrage privater Haushalte nach Konsumkrediten und sonstigen Krediten ausgewirkt (gemäß den Anmerkungen zu Frage 18)? Bewerten Sie die genannten Faktoren bitte anhand der folgenden Skala:

- = hat erheblich zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- = hat geringfügig zu einem Nachfragerückgang beigetragen
- o = praktisch kein Effekt auf die Kreditnachfrage
- + = hat geringfügig zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- ++ = hat erheblich zu einer Nachfragesteigerung beigetragen
- NZ = nicht zutreffend

	--	-	o	+	++	NZ
<b>A) Finanzierungsbedarf/Bestimmungsfaktoren der Kreditnachfrage oder angegebener Verwendungszweck</b>						
* Ausgaben für langlebige Konsumgüter wie Pkw, Möbel usw.						
* Konsumentenvertrauen						
* Allgemeines Zinsniveau						
* Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben („zusätzliche Beleihung von Immobilien“) <sup>(1)</sup>						
<b>B) Alternative Finanzierungsquellen</b>						
* Eigenfinanzierung aus Ersparnissen						
* Kredite von anderen Banken						
* Andere Quellen für Fremdfinanzierung						
<b>C) Sonstige Faktoren (bitte erläutern)<sup>(2)</sup></b>						

<sup>(1)</sup> Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben

<sup>(2)</sup> Marketing-Kampagnen

21. Wie werden sich, Ihrer Einschätzung nach, die Richtlinien (credit standards) Ihres Hauses für die Gewährung von Krediten an private Haushalte in den nächsten drei Monaten verändern? Bitte beachten Sie, dass diese Frage auf die Veränderungen bei den Kreditrichtlinien zielt, und nicht auf deren Niveau.

	Wohnbau-kredite	Konsum-kredite und sonstige Kredite
Deutlich verschärfen		
Leicht verschärfen		
Weitgehend unverändert bleiben		
Etwas lockern		
Deutlich lockern		

22. Wie wird sich, Ihrer Einschätzung nach, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Krediten in den nächsten drei Monaten entwickeln (abgesehen von den üblichen saisonalen Schwankungen)? Diese Frage zielt auf den Finanzierungsbedarf der privaten Haushalte unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird.

	Wohnbau-kredite	Konsum-kredite und sonstige Kredite
Deutlich sinken		
Leicht sinken		
Weitgehend unverändert bleiben		
Leicht steigen		
Deutlich steigen		

### III. Offene Frage

23. Gab es in den letzten drei Monaten andere Faktoren, die für das Kreditvergabeverhalten der Banken im Euroraum oder in Ihrem Land von Bedeutung waren, in dieser Umfrage jedoch nicht berücksichtigt werden?

# LEITFADEN FÜR DIE UMFRAGE ZUM KREDITGESCHÄFT

## Anleitung zur Beantwortung des Fragebogens für die Umfrage zum Kreditgeschäft

Bei den vergangenheitsbezogenen Fragen (alle Fragen außer den Fragen 8, 9, 21 und 22) beträgt der Zeithorizont drei Monate. Die Umfrage von Jänner bezieht sich also beispielsweise auf Veränderungen zwischen Ende September und Ende Dezember.

Bei den zukunftsgerichteten Fragen (Fragen 8, 9, 21 und 22) beträgt der Zeithorizont im Prinzip ebenfalls drei Monate. In Anbetracht der unterschiedlichen Zeithorizonte, die bei der Formulierung der Kreditpolitik und der Erwartungen bezüglich der Kreditnachfrage Anwendung finden, ist allerdings eine gewisse Flexibilität zulässig.

Bei den Fragen 2, 3, 4, 7, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19 und 20 sollte für alle Faktoren eine Antwort gegeben werden. Wenn Ihnen zu einem bestimmten Faktor keine Informationen vorliegen, kreuzen Sie bitte „nicht zutreffend“ an (Spalte NZ im Fragebogen). Wenn Sie der Meinung sind, dass andere Faktoren oder ein bestimmtes Marktsegment sich erheblich auf die Gesamtentwicklung ausgewirkt haben, so geben Sie dies bitte unter der Rubrik „Sonstige Faktoren“ an.

### 1. Eigenkapital

Eigenkapital wird gemäß den Anforderungen der Eigenkapitalverordnung/Eigenkapitalrichtlinie IV definiert, durch die die globalen Standards für das Eigenkapital der Banken (d. h. die Basel-III-Vereinbarungen) in den Rechtsrahmen der EU überführt werden und die am 1. Jänner 2014 in Kraft traten. Es umfasst sowohl das Tier-1-Kapital als auch das Tier-2-Kapital (Ergänzungskapital).

### 2. Sicherheiten

Sicherheiten, die ein Kreditnehmer einem Kreditgeber für die Rückzahlung eines Kredits stellt. Hierzu können bestimmte Wertpapiere gehören, beispielsweise Beteiligungspapiere oder Schuldverschreibungen, sowie Immobilien oder Deckungsguthaben. Ein Deckungsguthaben ist ein an der Kredithöhe bemessenes Mindestguthaben, das ein Kreditnehmer auf einem Konto bei der Bank halten muss.

### 3. Konsumentenvertrauen

Die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen durch die Konsumenten in einem bestimmten Land und/oder im Euro-Währungsgebiet. Dies beinhaltet die Beurteilung der vergangenen und der gegenwärtigen finanziellen Situation der privaten Haushalte und der sich hieraus ergebenden Aussichten für die Zukunft, der vergangenen und gegenwärtigen allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Lage und der sich hieraus ergebenden Aussichten für die Zukunft sowie die Beurteilung der Frage, ob die Konsumenten es – insbesondere im Hinblick auf Finanzierbarkeit – für sinnvoll halten, Wohnbauinvestitionen (Frage 19) und/oder größere Anschaffungen von langlebigen Konsumgütern (Frage 20) zu tätigen. In diesem Sinne würde eine Zunahme des Konsumentenvertrauens tendenziell zu einem Anstieg der Nachfrage nach Krediten führen.

#### 4. Konsumkredite und sonstige Kredite

Konsumkredite werden als Kredite vornehmlich für den persönlichen Konsum von Waren und Dienstleistungen definiert. Typische Beispiele für in diese Kategorie fallende Kredite sind solche zur Finanzierung von Kraftfahrzeugen, Möbeln, Haushaltsgeräten und anderen langlebigen Konsumgütern oder Urlaubsreisen. Überziehungskredite und Kreditkartenkredite werden üblicherweise ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet. Unter „Konsumkredite und sonstige Kredite“ fallen auch Kredite an Einzelunternehmer und Personengesellschaften (siehe Punkt 16: Private Haushalte). Kredite dieser Kategorie können gegebenenfalls durch verschiedene Formen von Sicherheiten oder Garantien besichert sein.

#### 5. Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben

„Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben“ sollten wie Konsumkredite behandelt werden, auch wenn die entsprechenden Kredite durch Immobilienvermögen besichert werden. Grund hierfür ist der Verwendungszweck, da die Kredite dem Konsum dienen. Mit immobilienbesicherten Krediten finanzierte Konsumausgaben stellen eine zusätzliche Beleihung von Immobilien dar und führen zu höheren Konsumausgaben, die nicht in Zusammenhang mit der Beschaffung von Wohnraum stehen.

#### 6. Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen

Das Eigenkapital einer Bank und die mit der Eigenkapitalposition verbundenen Kosten können zu einer bilanziellen Restriktion werden, die die Ausweitung der Kreditvergabe seitens der Bank behindert. Das Kreditangebot einer Bank für ein bestimmtes Eigenkapitalniveau kann möglicherweise durch ihre Liquiditätsposition sowie durch ihren Zugang zum Geld- und Kreditmarkt beeinflusst werden. Dementsprechend sieht eine Bank eventuell von einer Kreditgewährung ab oder ist weniger bereit, einen Kredit einzuräumen, wenn sie weiß, dass sie das damit verbundene Risiko (durch synthetische Verbriefung) oder die gesamte Vermögensposition (durch True-Sale-Verbriefung) anschließend nicht außerbilanziell übertragen kann. Zudem wirken sich Risiken in Bezug auf notleidende Kredite möglicherweise nicht nur auf die Risikoeinschätzungen der Bank aus, sondern auch auf ihre Refinanzierungskosten und bilanziellen Restriktionen.

#### 7. Zusatz- und Nebenvereinbarungen

Eine Zusatz- oder Nebenvereinbarung (covenant) ist ein Übereinkommen oder eine Bestimmung, die insbesondere in Kreditverträgen mit Unternehmen Anwendung findet. Durch diese verpflichtet sich der Kreditnehmer, bestimmte Dinge zu tun (positive Zusatz- oder Nebenvereinbarung) oder andere zu unterlassen (negative Zusatz- oder Nebenvereinbarung); sie ist somit Teil der Bedingungen für die Kreditgewährung (terms and conditions).

#### 8. Kreditrahmen

Ein Kreditrahmen ist eine Fazilität mit festgelegtem Höchstbetrag, die ein Unternehmen jederzeit von einer Bank in Anspruch nehmen kann. In der Umfrage sollte die Definition von Kreditrahmen weit gefasst sein, sodass die Angaben sowohl zur Nachfrage nach neuen Kreditrahmen als auch zur Inanspruchnahme bereits gewährter, jedoch noch ungenutzter Kreditrahmen bei der Beurteilung der Kreditnachfrageentwicklung berücksichtigt werden.

## 9. Kreditrichtlinien

Kreditrichtlinien (credit standards) sind die internen Richtlinien oder Kriterien einer Bank für die Kreditgewährung. Ihre Festlegung erfolgt, bevor die eigentlichen Verhandlungen über die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) aufgenommen werden und die konkrete Entscheidung über die Genehmigung bzw. die Ablehnung des Kredits getroffen wird. Sie umfassen Vorgaben dahingehend, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet und welche nicht, welche sektorspezifischen und geografischen Prioritäten zu beachten sind, welche Sicherheiten als akzeptabel gelten und welche nicht usw. Zudem sind in den Kreditrichtlinien die Voraussetzungen (z. B. Bilanzsituation, Einkommenslage, Alter oder Beschäftigungsstatus) geregelt, die ein Kreditnehmer zur Gewährung eines Kredits erfüllen muss. In der Umfrage sollten Änderungen der schriftlich fixierten Kreditpolitik zusammen mit Änderungen in ihrer Anwendung berücksichtigt werden. Mögliche Gründe für Änderungen der Kreditrichtlinien sind beispielsweise Veränderungen bei den Refinanzierungskosten und der Bilanzsituation einer Bank, beim Wettbewerb, bei der Risikoeinschätzung bzw. der Risikotoleranz einer Bank oder beim regulatorischen Umfeld.

## 10. Kreditbedingungen

Unter Bedingungen für die Kreditgewährung (credit terms and conditions) sind die Bedingungen eines Kredits zu verstehen, den eine Bank zu gewähren bereit ist, d. h. die Bedingungen des tatsächlich genehmigten Kredits gemäß Kreditvertrag, der zwischen der Bank (dem Kreditgeber) und dem Kreditnehmer geschlossen wurde. Im Allgemeinen umfassen sie den vereinbarten Aufschlag auf den relevanten Referenzzinssatz, die Kredithöhe, die Zugangsbedingungen und sonstigen Bedingungen in Form von Kreditnebenkosten (d. h. Gebühren), vom Kreditnehmer zu stellende Sicherheiten oder Garantien (einschließlich Deckungsguthaben), Zusatz- oder Nebenvereinbarungen (covenants) sowie die vereinbarte Fristigkeit. Die Bedingungen für die Kreditgewährung richten sich nach den spezifischen Merkmalen des Kreditnehmers und können – parallel zu den Kreditrichtlinien (credit standards) oder unabhängig von diesen – Veränderungen unterliegen. Beispielsweise kann ein Anstieg der Refinanzierungskosten einer Bank oder eine Verschlechterung der allränderungen bei den Refinanzierungskosten und der Bilanzsituation einer Bank, beim Wettbewerb, bei der Risikoeinschätzung bzw. der Risikotoleranz einer Bank oder beim regulatorischen Umfeld.

## 11. Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung

Unter „Refinanzierung, Umschuldung und Neuverhandlung“ als Faktor der Kreditnachfrage ist die Refinanzierung, Umschuldung und/oder Neuverhandlung von Krediten zu verstehen, die mit einer Erhöhung des Kreditbetrags oder einer Fristigkeitsverlängerung verbunden ist. Dazu zählen auch Umschuldungen zur Vermeidung einer Nichtbedienung bestehender Verbindlichkeiten (wobei die Vermeidung der Nichtbedienung als Steigerung der Nachfrage gewertet wird), beispielsweise durch die Verlängerung der Fristigkeit eines Kredits, damit bei Fälligkeit nicht eventuelle Zahlungsschwierigkeiten eintreten. Gleichzeitig sollte zur Beurteilung der Änderungen bei der Kreditnachfrage keine Refinanzierung, Umschuldung und/oder Neuverhandlung von Krediten berücksichtigt werden, die lediglich zu einer Änderung der Kreditbedingungen (credit terms and conditions) führt, die sich nicht auf die Höhe oder die Fristigkeit des betreffenden Kredits beziehen.

Nicht als Umschuldung gelten sollten Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten von Verbindlichkeiten (beispielsweise zwischen Krediten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und Schuldverschreibungen, die bereits unter „Begebung/Tilgung von Schuldverschreibungen“ erfasst werden), Kapitalrestrukturierungen (d. h. Umschichtungen zwischen Verbindlichkeiten und Eigenkapital) oder Aktienrückkäufe (die bereits unter „Emission/Rückkauf von Aktien“ erfasst werden). Umschuldungen in Form von Krediten zwischen Unternehmen werden bereits unter „Kredite von Nichtbanken“ erfasst.

## 12. Nachfrage nach Krediten

Unter Nachfrage nach Krediten ist die Bruttonachfrage von Unternehmen und privaten Haushalten nach Krediten zu verstehen. Sie schließt Kreditprolongationen ein, vernachlässigt aber die üblichen saisonalen Schwankungen. Sie bezieht sich auf den Finanzierungsbedarf von Unternehmen und privaten Haushalten durch Bankkredite unabhängig davon, ob tatsächlich ein Kredit gewährt wird. Die Banken sollten die Entwicklung des Finanzierungsbedarfs von Unternehmen und privaten Haushalten durch Bankkredite nominal (d. h. unabhängig von der Entwicklung des Preisniveaus) und in Bezug auf den im Vorquartal herrschenden Finanzierungsbedarf betrachten (die Banken sollten die Entwicklung des Finanzierungsbedarfs also nicht in Bezug auf historische Durchschnittswerte oder Bezugsgrößen wie beispielsweise Umsatzziele beurteilen).

Die Nachfrage nach Krediten kann sich entweder durch eine Verschiebung der Nachfragekurve (bei konstanten Preisen) verändern oder durch eine Bewegung entlang der Nachfragekurve (d. h. aufgrund eines veränderten Preises).

## 13. Anzahlung

Die Anzahlung erfasst den Anteil der Eigenfinanzierung an der Investition eines privaten Haushalts in eine Immobilie (d. h. den aus Eigenmitteln des privaten Haushalts finanzierten Anteil) und ist somit ein Faktor, der die Nachfrage privater Haushalte nach Wohnbaukrediten beeinflusst. Je höher die Eigenfinanzierung aus dem Vermögen des privaten Haushalts, desto höher fällt die Anzahlung aus und desto geringer die Nachfrage des betreffenden privaten Haushalts nach Wohnbaukrediten.

## 14. Unternehmen

Unter Unternehmen sind in diesem Zusammenhang nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften zu verstehen, d. h. entsprechend der Definition von Eurostat institutionelle Einheiten, deren Verteilungs- und finanzielle Transaktionen sich von jenen ihrer Eigentümer unterscheiden und die in ihrer Hauptfunktion als Marktproduzenten Waren und nichtfinanzielle Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen. Hierzu zählen private und öffentliche Kapitalgesellschaften ebenso wie Quasi-Kapitalgesellschaften. Quasi-Kapitalgesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit, verfügen aber über eine vollständige Rechnungsführung. Ihr wirtschaftliches und finanzielles Verhalten unterscheidet sich von dem ihrer Eigentümer und entspricht in etwa dem von Kapitalgesellschaften. Einzelunternehmen und Personengesellschaften sind im Sektor der privaten Haushalte erfasst (siehe Punkt 16: Private Haushalte).

## 15. Unternehmensgröße

Die Unterscheidung zwischen großen, kleinen und mittleren Unternehmen erfolgt anhand des Nettojahresumsatzes. Ein Unternehmen gilt als groß, wenn sein Nettojahresumsatz über 50 Mio EUR beträgt.

## 16. Private Haushalte

Private Haushalte sind entsprechend der Definition von Eurostat Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten oder kleine Hersteller von Waren sowie Erbringer nichtfinanzieller und finanzieller Dienstleistungen (Marktproduzenten), sofern es sich – in letzterem Fall – nicht um Aktivitäten von Einheiten handelt, die unter Quasi-Kapitalgesellschaften fallen (d. h. Einzelunternehmen und Personengesellschaften). Private Organisationen ohne Erwerbszweck zählen ebenfalls zum Sektor der privaten Haushalte.

## 17. Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum

In Frage 11 bezieht sich „Aussichten am Wohnimmobilienmarkt und voraussichtliche Entwicklung der Preise für Wohneigentum“ auf die Werthaltigkeit der Sicherheiten. In Frage 19 bezieht es sich auf die voraussichtliche Entwicklung am Wohnimmobilienmarkt einschließlich eines Anstiegs (bzw. Rückgangs) der Nachfrage nach Wohnbaukrediten aufgrund eines erwarteten Anstiegs (bzw. Rückgangs) der Kosten für den Wohnungskauf und/oder der angenommenen Renditen aus Immobilieninvestitionen.

## 18. Kredite

Die Umfrage zum Kreditgeschäft bezieht sich auf Kredite, die Ansässigen des Euro-Währungsgebiets von inländischen Zweigstellen gewährt werden. Hierzu gehören Kredite an Unternehmen (inklusive Kreditrahmen), Wohnbaukredite an private Haushalte sowie Konsumkredite und sonstige Kredite an private Haushalte.

Die Definition von Krediten entspricht der Verordnung (EU) Nr. 1071/2013 der Europäischen Zentralbank vom 24. September 2013 über die Bilanz des Sektors der monetären Finanzinstitute (Neufassung) (EZB/2013/33). Interbankforderungen werden allerdings nicht berücksichtigt. Nach dieser Definition sind durch MFIs gewährte Finanzierungs- (nicht aber Operating-)Leasinggeschäfte als Kredite zu verzeichnen. Für diese Umfrage ist das durch ein MFI geleistete Factoring als Kredit zu werten. Von Nicht-MFIs geleistetes Finanzierungsleasing und Factoring sind nicht unter dieser Rubrik zu verzeichnen.

## 19. Kreditantrag

Unter Kreditanträgen sollten idealerweise sowohl formelle Kreditanträge erfasst werden als auch informelle Kreditanfragen, die nicht das Stadium eines formellen Kreditantrags erreicht haben. Sind zu informellen Kreditanfragen keine Daten verfügbar, sollten in der Antwort der Bank zumindest alle formellen Kreditanträge berücksichtigt werden. Die Angaben sollten sich auf das Volumen der Kreditanträge beziehen. Hierzu zählen Kreditanträge von Neu- als auch von Bestandskunden. Anträge aus dem vorhandenen Kundenbestand sollten jedoch nur dann verzeichnet werden, wenn ein laufender Kredit erhöht oder ein neuer Kredit gewährt wird.

## 20. Ablehnung von Kreditanträgen

„Ablehnung von Kreditanträgen“ bezieht sich auf das Volumen der abgelehnten (im Gegensatz zu den genehmigten) formellen Kreditanträge oder informellen Kreditanfragen. Sind zu letzteren keine Informationen verfügbar, sollten in der Antwort der Bank zumindest alle formellen Kreditanträge berücksichtigt werden, die abgelehnt wurden. Die Angaben sollten sich auf das Volumen der abgelehnten Kredite im Verhältnis zum Volumen der Kreditanträge/-anfragen beziehen. Nicht unter abgelehnte Kreditanträge fallen Anträge/Anfragen, die vom Antragsteller zurückgezogen wurden, weil die Konditionen der Bank aus seiner Sicht ungünstig waren.



### 21. Marge/Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz

Unter der Kreditmarge einer Bank sollte der – in Abhängigkeit von den Merkmalen des betreffenden Kredits festgelegte – Aufschlag auf einen relevanten Referenzmarktzinssatz (wie EURIBOR, LIBOR oder den Zinsswap für die entsprechende Fristigkeit von Festzinskrediten) verstanden werden. In solch einem Aufschlag würden sich die Änderungen bei den Kreditzinsen einer Bank im Zusammenhang mit Änderungen ihrer Refinanzierungskosten sowie des Kreditrisikos der Kreditnehmer widerspiegeln, d. h. die nicht mit den Schwankungen von Marktzinssätzen (wie EURIBOR oder LIBOR) zusammenhängenden Änderungen bei den Kreditzinsen einer Bank.

Genauer betrachtet würde der Aufschlag die Änderungen ausweisen, die bei der von der Bank im Rahmen ihrer Refinanzierungskosten zu Marktbedingungen zu zahlenden Risikoprämie (z. B. bei Renditen von Bankschuldverschreibungen), bei den Kosten für die Refinanzierung über Einlagen oder bei ihrer Beurteilung des Kreditrisikos der Kreditnehmer eintreten, sowie die Änderungen widerspiegeln, die sich bei etwaigen weiteren, nicht mit Marktzinsschwankungen zusammenhängenden Faktoren ergeben.

### 22. Beleihungsquote

Das Verhältnis des ausgeliehenen Betrags zur Bewertung bzw. zum Marktwert der gestellten Sicherheit; wird üblicherweise bei Krediten herangezogen, die zur Finanzierung von Immobilien verwendet werden.

### 23. Marketing-Kampagnen

Marketing-Kampagnen sollten nur dann als ein Faktor, der sich auf das Kreditangebot auswirkt, betrachtet werden, wenn sich die Kreditrichtlinien (credit standards) oder die Kreditbedingungen (credit terms and conditions) ändern. Ist dies nicht der Fall, so können Marketing-Kampagnen als Faktor mit eventuellen Auswirkungen auf die Kreditnachfrage gelten. In diesem Fall sollten sich die Befragten zur Rolle von Marketing-Kampagnen im Rahmen der Fragen 7, 19 und 20 zu den die Kreditnachfrage beeinflussenden Faktoren unter „Sonstige Faktoren (bitte erläutern)“ äußern.

### 24. Fristigkeit

Mit Fristigkeit ist in den Fragen 1, 6, 8 und 9 der Umfrage zum Kreditgeschäft die Ursprungslaufzeit gemeint, wobei nur zwischen kurz- und langfristig unterschieden wird: Unter kurzfristige Kredite fallen alle Kredite mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu einem Jahr, unter langfristige Kredite alle Kredite mit einer Ursprungslaufzeit von über einem Jahr.

### 25. Nichtbanken

Allgemein handelt es sich hierbei um nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften. Im Einzelnen fallen darunter Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds, Kredit- und Versicherungshilfsinstitutionen sowie sonstige Finanzintermediäre.

### 26. Kreditnebenkosten

Hierbei handelt es sich um verschiedene Arten von Gebühren, die Teil der Kreditkonditionen sein können, beispielsweise Bereitstellungsprovisionen für revolving Kredite, Verwaltungsgebühren (z. B. Kosten für die Erstellung von Dokumenten) sowie Kosten für Auskünfte, Garantien und Kreditversicherungen.

## 27. Risikoeinschätzung und Risikotoleranz

Risikoeinschätzung bezieht sich auf die Einschätzung des gegenwärtigen Risikos durch die Bank und ihre Reaktion auf Veränderungen hinsichtlich der allgemeinen Wirtschaftslage und Konjunkturaussichten, der branchen- und firmenspezifischen Lage und Aussichten, der Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers sowie der geforderten Sicherheiten (nachfrageseitige Faktoren). Risikotoleranz bezieht sich demgegenüber auf die Bereitschaft der Bank, in ihrer Kreditpolitik Risiken einzugehen; diese kann sich im Zuge von Änderungen in der grundlegenden Geschäftsstrategie der Bank verändern (angebotsseitige Faktoren). Die Einschätzung des tatsächlichen Risikos durch Banken und ihre Risikotoleranz können sich parallel zueinander verändern oder abweichend voneinander entwickeln.